



© Dietmar Dengler / Vorarlberg Tourismus

## Facettenreiche Landschaftsbilder

Weit wie ein Meer schaut der Bodensee aus. Wenige Kilometer entfernt erheben sich bis zu 3.000 Meter hohe Berge. Auf kleiner Fläche vereint Vorarlberg erstaunlich unterschiedliche Landschaften: Sanfte Ebenen, Flusstäler, Wälder, Moore, Alpen und Gipfel erfreuen die Sinne.

Vorarlberg schaut gut aus. Damit das so bleibt, engagiert sich das Land sehr dafür, die Lebensräume von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten zu schützen und zu erhalten. Besonders sensible und wertvolle Naturräume sind als Schutzgebiete ausgewiesen. Hier kann sich die Natur frei entfalten, die Nutzung unterliegt genauen Vorschriften.

Die Natur zu erhalten und zu schützen, hat auch für die Tourismusbetriebe einen hohen Stellenwert. Mit innovativen Energiekonzepten und vielfältigen umweltschonenden Maßnahmen tragen sie intensiv zur nachhaltigen Entwicklung bei.

Einen wichtigen Beitrag leisten außerdem alle, die achtsam in der Natur unterwegs sind. Die Initiative „Respektiere Deine Grenzen“ ruft dazu auf, die Natur bewusst zu erleben und zu schützen. Dazu zählt es beispielsweise, gesperrte Wege und Pisten zu beachten, nicht in Wildruhezonen einzudringen und selbstverständlich den Müll mitzunehmen.

### Wasser und Wälder

Seen, Flüsse, Moorlandschaften und Wälder spenden in der warmen Jahreszeit Erfrischung. In den kalten Monaten strahlen sie eine besondere Ruhe aus. Die Schönheit dieser Landschaften lässt sich am besten beim Gehen aufnehmen. Auch einige Rad- und Mountainbikestrecken führen am Wasser entlang oder durch Wälder. Direkt am Bodensee erstreckt sich das international bedeutende Naturschutzgebiet Rheindelta, Lebensraum von zahlreichen seltenen Pflanzen und Tieren. Einige Vogelarten nutzen das flache Wasser und das zum Teil von Schilf gesäumte Ufer zum Überwintern. Zu den besonderen Naturjuwelen zählen Moore, die sich vielerorts in Vorarlberg finden. Auf rund einem Drittel der Landesfläche wachsen Wälder, zum großen Teil nachhaltig bewirtschaftete Mischwälder.

Sie erfüllen viele wertvolle Funktionen. Aus den Wäldern stammt auch das Holz, das innovative Handwerker:innen für den Bau von Möbeln und Häusern verwenden.

### Berge und Täler

Ein munteres Auf und Ab zeigt sich allen, die in der Bergwelt Vorarlbergs unterwegs sind. Im Sommer erfreuen sich Wandernde und Mountainbiker:innen an der gepflegten Kulturlandschaft. Einen wichtigen Beitrag leisten die bäuerlichen Familienbetriebe: Bis heute praktizieren viele von ihnen die dreistufige Bewirtschaftung der Weiden. Vom Tal ziehen Menschen und Tiere im Frühjahr aufs Vorsäß oder Maisäß, im Hochsommer auf die Hochalpe, im Herbst stufenweise zurück ins Tal.

Im Winter schwingen Skifahrer:innen über die Pisten in den exzellent ausgebauten Skigebieten. International bekannt sind beispielsweise die Skiregionen von Lech Zürs am Arlberg und das Montafon. Möglichkeiten, durch den Schnee zu kurven, auf Loipen dahin zu ziehen, auf Schneeschuhen zu wandern und per Rodel ins Tal zu sausen, gibt es auch in allen anderen Regionen.

Ob Sommer oder Winter: Dem Naturschutz kommt eine große Bedeutung zu. Die Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft Vorarlbergs spiegelt sich auch in der Anzahl der Schutzgebiete in Vorarlberg wider. Europa-, Natur- und Pflanzenschutzgebiete, Biosphären- und Naturparks bis hin zu Ruhezonen – sie alle dienen dazu, Naturschätze zu erhalten.

[www.vorarlberg.travel/lebensraum](http://www.vorarlberg.travel/lebensraum)